

Doskozil-Baulandsteuer:

Wo Doskozil regiert,

wird abkassiert.

Die Doskozil-SPÖ hat im Alleingang die Einführung einer Baulandsteuer beschlossen. Die SPÖ-Alleinregierung will jährlich 5 Millionen Euro durch diese neue Steuer einnehmen. Die Steuer soll per Bescheid vorgeschrieben werden. Mitte des Jahres soll mit der Abzocke begonnen werden. Die Volkspartei kämpft für die sofortige Abschaffung der Doskozil-Baulandsteuer.

Was wird besteuert?

Unbebaute Baulandgrundstücke, die vor mehr als 5 Jahren als Bauland gewidmet wurden. Ausnahmen regelt das Gesetz. Der Eigentümer des unbebauten Baulandgrundstückes ist abgabepflichtig.

Wie hoch ist die Baulandsteuer?

Die Höhe der Baulandsteuer ist abhängig vom Flächenausmaß und dem Grundstückswert. Der Grundstückswert wird durch Verordnung der SPÖ-Alleinregierung festgelegt, wobei höchstens der Durchschnittspreis der Statistik Austria für die letzten fünf Jahre herangezogen wird.

Das bedeutet die Doskozil-Baulandsteuer für Kaisersdorf:

Bauplatz mit 650 m ² :	66,82 € jährlich
Bauplatz mit 850 m ² :	174,76 € jährlich
Bauplatz mit 1.050 m ² :	323,82 € jährlich
Bauplatz mit 1.250 m ² :	462,60 € jährlich
Bauplatz mit 1.450 m ² :	596,24 € jährlich



Steuerlast online berechnen:

www.baulandsteuer.at

